

Kariesdiagnostik mit dem Mikroskop

Dr.Thorsten Jahn arbeitet seit 1997 mit einem Mikroskop im Bereich der ästhetisch-restaurativen Zahnheilkunde in der täglichen Praxis . Durch die Dokumentation mit einer an die Behandlungseinheit angeschlossenen Kamera wurde viele tausend Zahnrestorationen dokumentiert und zeigen nachdrücklich die enormen Vorteile der Kariesdiagnostik mit dem Mikroskop und vor allem die konsequente schonende Behandlung von Kariesdefekten. Verwendet wird bei allen Behandlungen ein OPMI Pro Ergo der Fa. Zeiss mit integrierter Kamera.

Nachfolgend eine Zusammenfassung welchen Nutzen das Mikroskop mit integrierter Kamera sowohl für die Kariesdiagnostik als auch für die Therapie hat.

- **Dokumentation** von Farbveränderungen der Zahnschubstanz und vorliegenden Strukturveränderungen mithilfe des Mikroskops bei Verdacht auf Kariesbildung.
- **Verlaufskontrolle** mit dem Mikroskop und der Möglichkeit einer Vergleichsanalyse mit den Erstbefunde und Abgleich mit den Röntgenbildern und lichtinduzierten Diagnoseverfahren.
- **Vollständiges Erfassen** tiefer schwer einsehbarer **Kariesläsionen** bei präparierten mesio-distalen Kavitäten, auch im Bereich der benachbarten **Approximalflächen** bei engstehenden Zähnen. Sicheres Entfernen bräunlicher Strukturveränderungen mit Dokumentation der Kariesläsion.
- **Analyse von Schmelzrisse** im Bereich der Randleiste mit Hinweis einer vorliegenden **Dentinkaries**
- Analyse von **subgingivalen Zahnhalbsdefekten** und Darstellung bei verschiedenen Vergrößerungen zur Verifizierung einer **Wurzelkaries**
- **Darstellung der definitiven Restauration** mit der angeschlossenen Kamera zur Dokumentation und Qualitätssicherung und der Möglichkeit der sofortigen Korrektur . Damit Sicherung einer hohen Restaurationsqualität und **Verhinderung von Sekundärkaries**.
- Darstellung von tiefen Interdentalräumen bei parodontal geschädigten Zähnen mit dem Mikroskop zur Analyse von versteckten Kariesläsionen mit schattenfreier Beleuchtung.
- **Optimale Darstellung** sämtlicher linguale und palatinaler Zahnoberflächen sowie tiefer Restaurationsränder und Absicherung einer **bestehenden Kariesbildung** oder insuffizienten Restauration.
- **Minimalinvasive Kariesentfernung:** Sämtliche Kariesdefekte lassen sich unabhängig vom Ort im Bereich der Mundhöhle vollständig mit dem Mikroskop in bis zu 20 facher Vergrößerung und koaxialem schattenfreien Licht sicher und zahnschonend entfernen.

Die Möglichkeiten der **Kariesdiagnostik** sowie **Therapie der Karies** mit einem modernen Mikroskop wie dem OPMI Pro Ergo, Fa- Zeiss mit integrierter Kamera sind überwältigend und erhöhen die Qualität der Versorgung um ein Vielfaches. Die variablen Vergrößerungsoptionen und perfekten Lichtverhältnisse sind ein Quantensprung für den zahnärztlichen Behandler und ermöglichen Zahnbehandlungen auf einem neuen Qualitätsniveau und sichern damit erst ein modernes präventiv-orientiertes Behandlungskonzept.

© Dr.Thorsten Jahn